



# WAGNER STEUERBERATER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB

Wagner Steuerberater | Am Schnellertor 3 | 97753 Karlstadt

An die Mandanten der  
Wagner Steuerberater PartG mbB

Datum	Aktenzeichen	Bearbeiter(in)	Telefon	eMail
07.07.2020	99/SW	Herr S. Wagner	09353 / 98 39 0	mail@wagnerstb.de

## Überbrückungshilfen des Bundes

Sehr geehrte Mandantin,  
sehr geehrter Mandant,

nach aktuellem Stand wird es ab 8. Juli möglich sein, Anträge für die Überbrückungshilfe zu stellen. Im weiteren Verlauf dieser Mandanteninformation informieren Sie über den Antragsprozess.

### 1. Förderzeitraum

- Juni, Juli und August 2020

### 2. Antragstellung

- Bis 31. August 2020 in elektronischer Form und nur von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern eingereicht werden

### 3. Fördervoraussetzungen

#### 3.1. Wer ist antragsberechtigt

- Unternehmen aller Größen und Branchen einschließlich Sozialunternehmen
- Soloselbstständige und selbstständige Angehörige der Freien Berufe im Hauptgewerbe aller Branchen
- Unternehmen im Nebenerwerb nur dann, wenn Beschäftigte vorhanden

#### 3.2. Voraussetzungen

- Durchschnittlicher Umsatzeinbruch April und Mai 2020 mindestens 60 % gegenüber den Vergleichsmonaten
- Vergleichsmonate grds. April und Mai 2019, bei dem 01.04.2019 November und Dezember 2019
- Weiterer Umsatzeinbruch von mindestens 40 % in den Fördermonaten Juni, Juli und August

### 4. Förderfähige Kosten

- Mieten und Pachten für Gebäude, Grundstück und Räumlichkeiten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens stehen. Kosten für Privaträume sind nicht förderfähig
- Weitere Mietkosten bspw. Betriebsausstattung

Diplom-Kaufmann

**Norbert Wagner**

Steuerberater

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

**Simon Wagner**

Steuerberater

**Sitz Karlstadt**

**Am Schnellertor 3**

**97753 Karlstadt**

**Tel:** 09353 - 98390

**Fax:** 09353 - 983929

**Niederlassung Gemünden**

**Obertorstr 14**

**97737 Gemünden**

**Tel:** 09351 - 99854

**Fax:** 09351 - 99855

**Raiffeisenbank Main-Spessart eG**

**BIC:** GENODEF1GEM

**IBAN:** DE60 7906 9150 0005 7003 61

**Sparkasse Mainfranken**

**BIC:** BYLADEM1SWU

**IBAN:** DE22 7905 0000 0048 7232 33

**USt-Id-Nr.:** DE 323 804 334

**Steuer-Nr.:** 231/181/05001

**Email:** mail@wagnerstb.de

**Amtsgericht Würzburg**

Partnerschaftsregister Nr.: PR 125

- Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen
- Finanzierungskostenanteil von Leasingraten
- Ausgaben für notwendige Instandhaltung, Wartung oder Einlagerung von Anlagevermögen und gemieteten Vermögensgegenständen, einschließlich der EDV
- Ausgaben für Elektrizität, Wasser, Heizung, Reinigung und Hygienemaßnahmen
- Grundsteuer
- Betriebliche Lizenzgebühren
- Versicherungen, Abonnements und andere feste Ausgaben
- Kosten für Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, die im Rahmen der Beantragung der Corona-Überbrückungshilfe anfallen
- Kosten für Auszubildende
- Personalaufwendungen im Förderzeitraum, die nicht von Kurzarbeitergeld erfasst sind, werden pauschal mit 10 der Fixkosten der oben genannten Ausgaben gefördert. Lebenserhaltungskosten oder ein Unternehmerlohn sind nicht förderfähig

Die förderfähigen Kosten müssen vor dem 01.03.2020 begründet und im Förderzeitraum (Juni, Juli und August 2020) fällig sein.

#### 5. Förderhöhe

- Förderhöhe in Abhängigkeit der erwartenden Umsatzeinbrüche der Fördermonate Juni, Juli, August 2020 im Verhältnis zu den jeweiligen Vergleichsmonaten
- Erstattung in Höhe von
  - **80 % der förderfähigen Fixkosten bei Umsatzeinbruch > 70 %**
  - **50 % der förderfähigen Fixkosten bei Umsatzeinbruch ≥ 50 % und ≤ 70 %**
  - **40 % der förderfähigen Fixkosten bei Umsatzeinbruch ≥ 40 % und < 50 %**
- Umsatzeinbruch < 40 % gegenüber Vergleichsmonat → Keine Überbrückungshilfe für jeweiligen Monat
- Maximaler Förderungsbetrag: 50.000 €/Monat
- Bis zu 5 Beschäftigte: 3.000 €/Monat
- Bis zu 10 Beschäftigte: 5.000 €/Monat

#### 6. Antragstellung

- **Ermittlung Umsatzeinbruch** April bis Mai 2020 und Vergleich mit den Vergleichsmonaten April bis Mai 2019
- **Prognose des Umsatzeinbruchs** für den beantragten Förderzeitraum
- **Abschätzung der voraussichtlichen Fixkosten**, deren Erstattung beantragt wird
- **Antragstellung** durch prüfenden Dritten (StB oder WP)
- **Plausibilitätsprüfung** des Umsatzrückgangs und der Fixkosten durch prüfenden Dritten



## 7. Schlussabrechnung

Nach Ablauf des Förderzeitraums am 31. August 2020 und spätestens bis zum 31. Dezember 2021 hat der Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer die Schlussabrechnung für den Antragsteller vorzulegen.

- Mitteilung des tatsächlich entstandenen Umsatzeinbruchs an die Bewilligungsstelle
- Bei Abweichung von der Umsatzprognose → Rückzahlung zu viel gezahlter Zuschüsse

**Bei vorsätzlich oder leichtfertig falschen oder unvollständigen Angaben sowie vorsätzlich oder leichtfertigem Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben ist der Tatbestand des Subventionsbetrugs erfüllt. Dieser Umstand kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.**

